

Relevante Kernbotschaften für alle verschreibenden Ärzte

Dinge, die Sie tun können

1. Bringen Sie alle Empfehlungen zum Einsatz von Antibiotika und zur Prävention und Kontrolle von Infektionen, die für Ihr Fachgebiet relevant sind, in Erfahrung und wenden Sie sie an [Expertenkonsens].
2. Wenn Sie Mitarbeiter im Krankenhaus oder in der medizinischen Einrichtung sehen, die die Leitlinien oder Protokolle missachten, fragen Sie sie, warum sie dies tun, und stellen Sie Materialien bereit, um zu verstehen, was sie falsch machen [69] [Expertenkonsens].
3. Beachten Sie weiterhin die lokalen Antibiotikaresistenzmuster in Ihrer Abteilung, Ihrem Krankenhaus und in der Region [31] [Expertenkonsens].
4. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sollten Sie vor der Verschreibung eines Antibiotikums Folgendes tun [25,26,53,70] [Expertenkonsens]:
 - Prüfen Sie lokale, regionale und nationale epidemiologische Daten.
 - Bitten Sie einen erfahrenen Kollegen oder ein Mitglied des Antibiotic-Stewardship-Teams um Anleitung und Rat.
5. Stellen Sie sicher, dass Kulturen angemessen genommen und an das mikrobiologische Labor verschickt werden, bevor Sie die Behandlung mit Antibiotika beginnen [31,42,70,71].
6. Beginnen Sie eine Behandlung mit Antibiotika nur, wenn eine bakterielle Infektion nachgewiesen wurde, und behandeln Sie keine Kolonisationen [31,72].
7. Vermeiden Sie eine unnötige Antibiotikaprophylaxe [31,73].
8. Beginnen Sie bei Patienten mit schweren Infektionen die wirksame Antibiotikabehandlung so schnell wie möglich [31,74].
9. Dokumentieren Sie das Anwendungsgebiet der Antibiotikabehandlung, die Wirkstoffwahl, die Dosis, die Art der Verabreichung und die Behandlungsdauer in der Patientenakte [31,42,70,71].
10. Nehmen Sie regelmäßig an Schulungen und an Konferenzen teil, die im Krankenhaus die Einführung von Folgendem unterstützen: a) einen verantwortungsvollen Antibiotikaeinsatz, b) evidenzbasierte, lokale Leitlinien für Antibiotika und c) Maßnahmen zur Prävention und Kontrolle von Infektionen [52,53].
11. Beantworten Sie die folgenden Kernfragen, wenn Sie die Antibiotikabehandlung nach 48-72 Stunden (oder sobald die mikrobiologischen Ergebnisse verfügbar sind) erneut beurteilen [42,70]:

Weist der Patient eine Infektion auf, die auf Antibiotika ansprechen wird?

Falls ja:

- i. Erhält der Patient derzeit das/die korrekte(n) Antibiotikum/Antibiotika, die korrekte Dosis und die korrekte Art der Verabreichung?
- ii. Könnte ein Antibiotikum mit einem engeren Spektrum zur Behandlung der Infektion angewendet werden?
- iii. Wie lange sollte der Patient das/die Antibiotikum/Antibiotika erhalten?